



Shetland, Färöer, Island: zwischen wilden Inseln und sagenumwobenen Ländern

Erkundung von Gebieten, die stark vom Erbe der Wikinger und Skandinavier geprägt sind.

Entdeckung der Färöer-Inseln, ein zu Dänemark gehörendes Territorium, zwischen aussergewöhnlichen Naturlandschaften und traditionellen färöischen Dörfern.

AUF EINEN BLICK

 Island / Island / Färöer Inseln / Norwegen
/ Shetland & Orkney

 ab CHF 8'830.-

 Le Champlain

 Individualreise

- 
 - Entdeckung der Färöer-Inseln
 - Eindrückliche Vulkanlandschaften
 - Archäologische Stätten erkunden

Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Bergen, Norwegen

Individuelle Anreise nach Bergen, Norwegen. Einschiffung im Verlaufe des Nachmittags. Nach einer Sicherheitsübung heisst es "Leinen los!" und Ihre Reise beginnt.

Die Silhouette der bunten Giebelhäuser ist wohl das bekannteste Bild des mittelalterlichen Norwegens. Die am Byfjord liegende Stadt wird von den umliegenden Höhen dominiert. Im 12. und 13. Jahrhundert war Bergen die Hauptstadt Norwegens und hat einige sehr schöne Denkmäler aus der Zeit der Königshäuser zu bieten. Ein Spaziergang durch Bergen ist wie eine Reise in die Vergangenheit auf der Suche nach verborgenen Schätzen, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören. Bergen ist ein wahres Freilichtmuseum und die Heimat vieler Künstler: Maler, Töpfer, Juweliere... Besuchen Sie die Altstadt mit ihren engen Gassen, ein Zeugnis der Macht der

Hanse, die den Handel in Nordeuropa am Ende des Mittelalters kontrollierte.

2. Tag: Kreuzen am Hardangerfjord

In den Naturlandschaften Norwegens fahren Sie durch das stille Wasser des südöstlich von Bergen gelegenen Hardangerfjords, der zweitlängste Fjord von Norwegen. An der weitläufigen Mündung dieses majestätischen Fjords schweift der Blick über sanft abfallende Täler mit grünen Wiesen und Obstbäumen im Überfluss. Nicht umsonst heißt die Gegend der "Obstgarten Norwegens". Sie fahren weiter landeinwärts, und am Rand des immer enger werdenden Fjords weichen die sanften Hügellandschaften steilen Felswänden und hohen Gebirgsreliefs. Im Licht, das sich auf dem mal klaren, mal dunklen Wasser spiegelt, werden die Landschaften wilder und enthüllen einen Rohdiamanten von einzigartiger Schönheit.

3. Tag: Lerwick, Shetlandinseln

Die charmante Hauptstadt der Shetland-Inseln wartet mit alten Häusern an der Uferpromenade, engen Gassen, historischen Stadtvierteln und der herzlichen Atmosphäre einer Hafenstadt auf. Im Norden liegt der UNESCO-Geopark der Shetland-Inseln. Bemerkenswert gut erhaltene archäologische Stätten und Ruinen zeugen davon, dass die Inseln bereits in der Jungsteinzeit bewohnt waren. Das Shetland-Museum erzählt von der Kultur und der Geschichte der Inselgruppe – die reichen Fischgründe von Verwickeln wurden in früheren Zeiten sogar von den Holländern ausgebeutet.

4. Tag: Isle of Noss, Shetlandinseln

In den hohen Sandsteinklippen an der Ostküste der Isle of Noss haben sich zahlreiche Vogelkolonien zum Nisten niedergelassen. Tatsächlich sind die vielen Felsvorsprünge ideale Brutplätze für die Basstölpel, Papageitaucher, Lummen, Dreizehenmöwen, Tordalken, Eissturmvögel und die Großen Raubmöwen, die dieses Gebiet bevölkern. Diese wilde Insel, die zu den Shetlandinseln gehört und nur durch einen hundert Meter breiten Meeresarm von der Insel Bressay getrennt ist, wurde 1955 zur National Nature Reserve erklärt. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, dieses abgelegene, von der Nordsee umspülte Paradies zu entdecken.

5. Tag: Kirkwall, Orkney

Die Hauptstadt des Archipels Orkney Kirkwall, deren Name "Kirchenbucht" bedeutet, ist die ideale Destination, um die Inseln des Nordens zu erkunden. Im Innern einer breiten Bucht gelegen, entdeckt sich die quirlige Stadt durch den Reiz ihrer gepflasterten Gassen mit alten Häusern und Kunsthandwerksgeschäften. Tankerness House, das älteste Haus der Stadt, ist demzufolge ein unbedingtes Muss. Aber der wahre architektonische Schatz des seinen Namen zu recht tragenden Kirkwall ist kein anderer als die bemerkenswerte Kathedrale aus gelben und roten Steinen. Und weil der Whisky von der schottischen Identität untrennbar ist, halten Sie bei der Highland Park Distillery für einen sehr lehrreichen Besuch an.

6. Tag: Suduroy-Insel, Färöer-Inseln

Die Insel Suduroy, wörtlich „Südinsel“, ist eine der am wenigsten bevölkerten Inseln der Färöer. An ihrer Westküste sind steile Klippen zu bestaunen. Die Insel ist ein wichtiger Brutplatz für Meerestvögel, insbesondere für Eissturmvögel, Dreizehenmöwen, Papageitaucher und Lummen. Ihr Expeditionsteam begleitet Sie bei der Entdeckung der Insel, ihrer authentischen Dörfer mit typischen Färöischen Kirchen aus schwarz geteertem Holz und der Wanderwege, die von Torffeldern und steinernen Schafställen gesäumt sind. Die Schafe sind nämlich auf den gesamten Färöern allgegenwärtig – es gibt mehr Schafe als Einwohner – und tragen zum Charme dieser wilden Landschaften bei.

7. Tag: Eysturoy-Insel, Färöer-Inseln

Ihr Zwischenstopp auf der Insel Eysturoy („Ostinsel“ auf Dänisch) bietet Ihnen die Möglichkeit, in

ein traditionelles Dorf der Färöer einzutauchen – eine besondere Erfahrung, da die Einwohner nur ein paar Dutzend Besucher pro Jahr empfangen. Gemeinsam mit unseren Naturführern und Reiseleitern vor Ort erkunden Sie das Dorf, in dem einige Häuser das typisch skandinavische Dach aus mit Gras bedeckter Birkenrinde haben. Hier genießen Sie einen traditionell aufgebrühten Kaffee. Die Sportlicheren können auf den Wegen wandern, die die Weiler der Insel miteinander verbanden, als alle Reisen noch zu Fuß erfolgten. Diese Wege sind wegen des häufigen Nebels mit Steinmännchen markiert.

8. Tag: Fahrt entlang der Küste, Färöer-Inseln

Die vulkanische Inselgruppe der Färöer birgt eine unglaubliche Vielfalt an Landschaften, in denen das Meer allgegenwärtig ist: Spitz zulaufende Felsformationen und einmalige Küstenstriche geben den Ton an. Thindolmur und Drangarnir sind felsige Ausläufer im Westen der Insel Vagar, die sich durch die Meereserosion von der Küstenlinie gelöst haben und kleine unabhängige Inseln bildeten, die *Stacks*. Das beeindruckende Kliff Traelanipa, auch *Sklavenklippe* genannt, erhebt sich 142 Meter hoch über dem wunderschönen See Sorvagsvatn. Er liegt 30 Meter über dem Meeresspiegel und ist der größte See des Archipels. Auf der Insel Streymoy können Sie Lummen, Eissturmvögel oder Pinguine sehen, die in den gastfreundlichen Spalten der Felsen von Vestmanna nisten.

9. Tag: Ostfjorden

Die Ostfjorde sind einer der wildesten und unberührtesten Regionen Islands. Hier haben die verschiedenen Eiszeiten Vulkanplateaus herausgearbeitet, die im Laufe der Jahrtausende erodiert sind, Täler gegraben und lange und majestätische Fjorde geschaffen haben, in denen das Meer tief in die Landschaft eindringt. Diese langsame Metamorphose hat wunderschöne Landschaften geschaffen, die Sie in ihrer ganzen Vielfalt beobachten können: steil ins Meer abfallende Basaltklippen, das klare Wasser der Wasserfälle, der schwarze Sand der Vulkanstrände, alpine Reliefs, heisse Quellen. In dieser abgelegenen Region haben Vögel Zuflucht in einem reichen Ökosystem gefunden, wie Papageitaucher hauptsächlich im Mai und Juni. Die Natur ist hier der absolute Mittelpunkt.

10. Tag: Heimaey, Westmännerinseln

Diese vor der Südküste Islands gelegene Insel ist die grösste der Westmännerinseln und die einzige bewohnte des Archipels. Von den steil aufragenden Vulkanen Eldfell und Helgafell bis zu den grünen Wiesen des Vulkans Herjólfsdalur enthüllt Sie Ihnen eine kontrastreiche Natur. Auf der Strasse von Stórhöfði fahren Sie oberhalb von grauen Sandstränden und vom Nordpolarmeer geformten Klippen. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch die goldbraunen Heiden auf dem Gipfel der Berge bewundern. Der anmutige Flug der Eissturmvögel und der Lummen begleitet Ihre Spaziergänge auf den vom Wind gepeitschten Hochebenen

11. Tag: Ausschiffung Reykjavik, Island

Frühmorgens Ankunft in Island und nach dem Frühstück Ausschiffung. Danach individuelle Rück- oder Weiterreise.

Die isländische Hauptstadt erstreckt sich am Rande einer weitläufigen Bucht im Westen des Landes. Von dem Perlan Museum auf dem Hügel Oskjuhlíð aus kann man von oben auf ihre grünen Viertel hinabblicken. Der Kirchturm der evangelischen Kirche Hallgrímskirkja zeigt das historische Zentrum an, wo man entlang der Skólavörðustígur und der Laugavegur flanieren kann. Die kleinen Läden dieser belebten Straßen laden zum Shopping ein. Um sich vor den Stadttoren zu entspannen, haben die Besucher auch die Möglichkeit, zur Halbinsel Reykjanes mit den einzigartigen Thermalbecken der Blauen Lagune zu gelangen.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise inkl. Vollpension an Bord
- Eine grosse Auswahl an Getränken zu den Mahlzeiten, an der Bar und aus der Mini-Bar
- Vorträge durch Experten (in englisch und französisch)
- Geführte Anlandungen inkl. Zodiac-Exkursionen
- Hafен- und Landungsgebühren
- Kostenfreier Internetzugang an Bord

Im Preis nicht inbegriffen

- Anreise nach Bergen und Rückreise ab Reykjavik
- Transfers
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Deluxe Kabine ab CHF 8'830.-
 - Doppelkabine Prestige Deck 4 ab CHF 9'810.-
 - Doppelkabine Prestige Deck 5 ab CHF 10'290.-
 - Doppelkabine Prestige Deck 6 ab CHF 10'880.-
 - Deluxe Suite Deck 3 ab CHF 15'180.-
 - Deluxe Suite Deck 4 ab CHF 15'180.-
 - Deluxe Suite Deck 5 ab CHF 15'180.-
 - Deluxe Suite Deck 6 ab CHF 15'180.-
 - Prestige Suite Deck 5 ab CHF 20'570.-
 - Prestige Suite Deck 6 ab CHF 21'640.-
 - Privilege Suite Deck 5 ab CHF 22'720.-
 - Privilege Suite Deck 6 ab CHF 22'720.-
 - Grand Deluxe Suite Deck 5 ab CHF 24'960.-
 - Grand Deluxe Suite Deck 6 ab CHF 24'960.-
 - Owner Suite ab CHF 27'600.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.



Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

